

Das Schiff hat in der Geschichte der Menschheit seit jeher eine zentrale Rolle gespielt. Die Eroberung und Erschließung der Kontinente wäre ohne dieses Beförderungs- und Transportmittel einfach undenkbar. Nach Art der Fortbewegung unterscheidet man beispielsweise Ruder-, Segel- und Motorschiffe, nach dem Zweck der Verwendung Kriegsschiffe und Handelsschiffe bzw. Luxusliner oder Schicki-Micki-Yachten, und nach den Gewässern, die sie befahren, Fluß-, Küsten- und Seeschiffe. Diese verschiedenen Schiffstypen gibt es dann wieder in allen möglichen Varianten.



# Leinen los

Wie kann aber nun eine „Landratte“ ihren Durst nach Seeluft stillen?

Antwort: Schiffsmodellbau als Hobby.

Der Horchheimer Heinz Oster hat sich dieser Leidenschaft verschrieben.

# Schiff ahoi



## Reeder und Kapitän in einer Person

In seiner Werft herrscht Heinz Oster souverän. Ganz im Geheimen flüstert er mir ins Ohr: „Diese Werkstatt war früher unser Hühnerstall.“ Immerhin, jetzt gackert's nicht mehr, es tuckert, Sirenen heulen auf, Positionslampen leuchten und aus dem Lautsprecher der Motoryacht ertönt sanfte Bordmusik – und das alles im Hühnerstall!

### Heinz Oster

Postobersekretär, verheiratet, zwei Kinder und zweiter Kassierer der Horchheimer Kirmesgesellschaft, frönt hier seinem Hobby.

Auf die Frage: „Wie hat es angefangen?“ gerät Heinz Oster zunächst einmal ins Nachdenken. „Eigentlich habe ich schon in meiner Kindheit Modelle gebaut. Bei Wagners gab es tanz tolle Ausschneidebogen aus Pappe. Mit Schere und viel Geduld habe ich an diesen Modellen geboselt. Leider konnten die Pappmodelle nicht fahren.“

### Beginn in den siebziger Jahren

Zunächst waren es Segelflugzeuge, das größte mit einer Spannweite von 2,80 m. Aber seit 1981 ist Heinz Oster umgestiegen und baut seit dieser Zeit nur noch

Modellschiffe. Mittlerweile hat er schon 6 Schiffe zusammengeboselt, mit einem Materialwert pro Stück von bis zu 2000,- DM. Ich blicke mich im „Hühnerstall-Hafen“ einmal um. Da steht die „Nautik“, eine Binnensee-Motoryacht. Technische Daten: Länge 555 mm, Breite 188 mm, Tiefgang 40 mm, Geschwindigkeit 2,6 km/h.



In einer anderen Ecke steht die „Elke“, ein seetüchtiger Fischkutter, dessen Fanggebiet in der Nordsee liegt. Das Modell im Maßstab 1:36 entspricht selbst in den Details dem großen Vorbild. Besondere Schmuckstücke sind aber „Pegasus“ und „Rau IX“.

### „Pegasus“

1974 gab es für die Krüger-Werft in Rendsburg einen stolzen Tag. Die von ihr gebaute schnittige Motoryacht „Pegasus III“ wurde in London als beste und schönste „Yacht des Jahres“ ausgezeichnet. Die Luxusyacht war für einen griechischen Reeder gebaut worden. In 3 Monaten Bauzeit hat Heinz Oster dieses stolze Schiff im Modell erstellt. An Bord befinden sich ein akustischer Signalgeber, beleuchtbare Positionslampen, Kabinen und Steuerhausinnenbeleuchtung, ja aus den Decklautsprechern ertönt sogar Marschmusik.

### Technische Daten:

	Modell	Vorbild
Länge	122 cm	38,8 m
Breite	23 cm	7,1 m
Tiefgang	6 cm	1,8 m
Geschwindigkeit	10 km/h	30 Seemeilen

## „Rau IX“

1983 machte Heinz Oster mit seiner Familie in Neuharlingersiel an der Nordsee Urlaub. Als Schiffsmodellbauer zog es ihn natürlich ins Schiffahrtsmuseum nach Bremerhaven. Hier entdeckte er den Walfangdampfer Rau IX – heute steht dieses Schiff als Lieblingsmodell in seiner Werkstatt.

Das „Original“ wurde 1930 in Bremerhaven gebaut. Der Antrieb des Bootes erfolgte über eine Dampfmaschine, und die Wale wurden mit einer Harpune gefangen, die von einer Harpunenkanone abge-

schossen wurde. Ein mit diesem Dampfer erlegter Blauwal hatte die stattliche Länge von ca. 27 m und wog ca. 100 t.

Dieses Boot hat Heinz Oster in 9 Monaten im Modell erstellt. Ganz stolz inszeniert der Modellbauer eine Show-Vorführung: auf dem Trockendeck in seiner Reederei spielt er mit der Technik.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, die Schiffssirene heult auf, im Schiffssinnern tuckern rhythmisch und leicht Dieselgeräusche, und aus dem Schornstein steigt eine Rauchwolke. Eigentlich fehlen nur noch das Wasser und die Wale.



## HOBBY



### Auf zum Kaltensee – Schiff ahoi

Der Kaltensee liegt zwischen Neuhäusel und Hillscheid. Jeden Sonntagmorgen zieht Heinz Oster, wenn es das Wetter zulässt, mit seinen Schiffsmodellen los. Seine drei Funksteueranlagen erlauben es ihm, mit seinen beiden Söhnen drei Boote gleichzeitig auf dem See in Wasser stechen zu lassen. Stolz ziehen die Boote ihre Runden. An der Steueranlage steht der Kapitän Heinz Oster. Er läßt die Schiffssirenen heulen, den Qualm aus den Schornsteinen steigen und die Harpune auf einen simulierten Wal losschnellen. Man merkt es: Sein Hobby macht ihm sehr viel Spaß. Seine Gedanken kreisen sicher schon um sein Traumboot, einen Schaufelraddampfer. Eines Tages wird der Traum Wirklichkeit.

Harl Holl

**Biodroga**  
**2000**

Die wirkungsvolle Schönheitspflege mit biologischen Inhaltsstoffen pflegt Ihre Haut.

**Dr.R.A.**  
**Eckstein**

## Haben Sie Probleme mit Ihrer Haut?



Wir stehen Ihnen gerne zu einer individuellen Beratung oder Behandlung zur Verfügung.

## Salon „Apart“

Veronika Röcher

Kosmetik

med. Fußpflege

Fuß-Reflexzonenmassage

— Sonnenbank —

Parfümerie

— exclusive Mode —

Emser Straße 391

Koblenz-Horchheim

Termine: Tel. 73892

BIOKOSMETIK - EIN GESCHENK DER NATUR

Ihre Haut ist kostbar. Sie zu pflegen, schön und gesund zu erhalten ist die wertvolle Aufgabe der BioKosmetik.